

Zeltlager 2022- Wir reisen um die Welt

Am 24. Juli machten sich 63 Kinder und 20 Leiter*innen auf dem Weg nach Kulsø (Dänemark), um gemeinsam um die Welt zu reisen. Nach einer ungeplant längeren Busfahrt kamen wir alle voller Vorfreude auf dem Zeltplatz an.

Die Zelte wurden eingeteilt, es gab neue Begegnungen beim Kennlern-Bingo und den ersten schönen Lagerfeuerabend. Vor uns lagen nun weitere 13 Tage gefüllt mit Rallyes, Olympiaden, Lagerfeuerabenden und Vielem mehr. Im Rahmen einer Nachtwanderung erforschten wir abends die Kontinente, lernten innerhalb einer Rallye Bewohner aus verschiedenen Ländern kennen und gingen auf die Internationale Disco.

Auch die Küche hat sich auf unser Motto eingestimmt und so versorgten Sie uns jeden Tag mit köstlichen Gerichten aus unterschiedlichen Ländern. So gab es unter anderem Puszta-Suppe aus Ungarn, Paella aus Spanien, Burritos aus Mexiko und natürlich Hot-Dogs aus Dänemark.

Dieses Jahr fand auch endlich wieder der Stadttag in Horsens mit Schwimmbadbesuch statt. Das traditionelle Kinder-Leiter-Bolzen wurde ein bisschen abgewandelt und so kämpften Kinder und Leiter im Brennball, Volleyball und Fußball um den Sieg. Dabei mussten sich die Kinder leider geschlagen geben, haben aber super gekämpft. Beim Werkeln gab es die Möglichkeit, Geschenke oder Erinnerungsstücke zu basteln. So konnten die Kinder unter anderem Stoffbeutel bemalen, ein Zeltlager im Glas aufbauen oder die Lagerzeitung mitgestalten.

Natürlich durfte auch die „Taufe“, die Kinder-Leiter-Jagd, der Gottesdienst am Bergfest, Show-Abende und das altbekannte Nachtspiel „Schmuggler“ nicht fehlen. Zwischen den Programmen blieb den Kindern auch noch Zeit, um sich gegenseitig beim Sockenspiel abzuwerfen, die ein und andere Partie der Tischtennis-WM zu absolvieren oder auch einfach nur Zeit miteinander zu verbringen.

Bevor es dann nach einer Andacht ins Zelt ging, wurden die Abende mit schönen Gitarrenklängen am Lagerfeuer genossen und es wurde noch die ein oder andere Runde Bingo getanzt.

Wie jedes Jahr verging die Zeit wie im Fluge und so wurde das Zeltlager am letzten Abend mit einem großen Lagerfeuer und Stockbrot ausgeläutet. Am letzten Tag wurde das Zeltlager zusammen abgebaut und wir traten die Heimreise an. Das Wiedersehen mit den Familien war groß und es wurde schon auf dem Parkplatz freudig von den Erlebnissen des großartigen Zeltlagers berichtet.

Wir sagen Dankeschön! Danke an alle Helfer*innen und Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben und ohne die das Lager nicht stattfinden würde. Danke an die Eltern für ihr Vertrauen und natürlich Danke an die Kinder, die das Zeltlager unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Zeltlagerjahr mit hoffentlich vielen bekannten und neuen Gesichtern!